

können den Kämpfern von damals dankbar sein, und wie sie es 1875 gemacht haben, im selben Sinne wollen wir auch heute handeln und auf das Ziel der Einigung hinarbeiten.

Einen besonderen Appell möchte ich an die Frauen und die Jugendlichen richten; denn sie sind berufen, unser Erbe anzutreten. In diesem Sinne möchte ich auch besonders betonen, daß es gar nicht genug Frauen und Jugendliche in der Agitationsarbeit geben kann. (Starker Beifall.) Nur wenn wir darin einig sind und erkannt haben, daß alle Arbeiter gemeinsam gegen die geschlossene Bourgeoisie kämpfen müssen, werden wir auch zur Einigung der Arbeiterklasse kommen. Dabei haben wir nicht nur von uns aus für die Einigung zu kämpfen, sondern auch für die Einigung ganz Deutschlands. (Lebhafter Beifall.)

Helene B e h r (DFD) (mit Beifall begrüßt): Verehrte Anwesende! Ich habe den ehrenvollen Auftrag, den 2. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands im Namen des Demokratischen Frauenbundes Deutschlands zu begrüßen. Die Entwicklung unseres politischen Lebens in den letzten zwei Jahren hat den Beweis erbracht, daß neben den antifaschistischen Parteien die großen überparteilichen Organisationen stehen und daß nur diese Einheit aller fortschrittlichen Kräfte unseres Volkes eine Demokratisierung Deutschlands verwirklichen kann. (Beifall.) Daß das jüngste Kind unserer Staatsmutter Demokratie, die überparteiliche Frauenorganisation, der Demokratische Frauenbund Deutschlands, heute hier vertreten ist, erfüllt uns Frauen dieses Bundes mit Stolz und Freude, legt uns aber auch die Verpflichtung auf, unsere ständig wachsende Kraft immer aktiver in den Diensten der Lösung unserer sozialen und kulturellen Aufgaben zu stellen und; die politische Erziehung unserer Frauen zu verantwortungsbewußten Staatsbürgerinnen immer intensiver voranzutragen. Die Frauen mit ihrem starken Sinn für das Gemeinsame erkennen instinktiv, daß zur Lösung aller lebenswichtigen Probleme unseres öffentlichen Lebens die geschlossene Einheit der gesamten deutschen Lebenskraft wirksam werden muß. In diesem Sinne wollen wir als große deutsche Frauenorganisation Mitarbeiterin der Parteien sein, als deutsche Frauen die Gestaltung unserer wirtschaftlichen, sozialen und politischen Verhältnisse beeinflussen. Unserer Proklamation getreu, unterstützen wir jedes Streben, das uns einen dauerhaften Frieden gewährleistet, jedes Bemühen, das uns die Achtung und Freundschaft anderer Völker erringen hilft, aber auch jeden Kampf gegen faschistische Reaktion und Militarismus, gegen Kapitalismus und Imperialismus. (Beifall.) Wir werden mithelfen, die unerläßliche Lebensbasis unseres Volkes zu schaffen, die politische und wirtschaftliche